

## Der Kaiser

Im Jahren 1844 wo Rädler ward geboren, und der Kaiser 1830 – Jeds kam von einem Weib. Oh ... Zeit, jeder liebt Musen und Horen. Lobhudeln und Bedauern, Thun Priester – Kastengeist – Menschen, So wie Allmutter Natur thut mauern, So conträr viel & denken.

Sein Bruder ging ins Nirwana – Seine Frau und Sohn wurden gemordet –  
Freud und Leid Dort und Da, Er selbst ist be=Ordert

Da wird ihm viel Weihrauch geräuchert - Und was hat er gethan?  
Den Staat mit Milliarden Schulden bereichert, Volk was hast du davon-

...

Dem Staat trifft das Übel zu seiner Zeit.

...

Im Reich überall Theuerung und Noth! Sorg - Leid ums tägliche Brod! – Meine Frau hat er zur Unthreue verleitet –

Mich insgeheim dan noch ins Irrenhaus geschafft, Mir mein Familien=Leben zerstöret,  
Im Geheimen sich ins Faust'chen gelacht!

Meine besten Brüder Johan, Anton starben, Ich brachte mit Malern - Gehilfen in dreißig Jahren, Eine Million Gulden von Ausland ins Inland,

Und muß jetzt darben. Trotzdem verließen mich nicht, Musen und Horen, Thue meine Pflicht - Fühle mich wie Neugeboren.

1911